

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nro. 24.

Samstag den 24. März

1860

Bekanntmachung

An die Gemeinderäthe.

Behufs der Festigung der Uebersicht über die vorgekommenen Veränderungen im Bestand der Steuerobjecte pro. 1. März 1860. haben die Gemeinderäthe gemäß den Circulardecreten vom 20. September 1827 und 27. März 1838. jeden Zugang zum Ortscataster und ebenso jeden Abgang von demselben aufzunehmen und die etwaigen Veränderungen unsehrbar

binnen 8 Tagen

hierher anzuzeigen.

Als Zuwachs sind zu betrachten:

- 1) vormals steuerfreie, nunmehr steuerbare Güter und Gewerbe,
- 2) Abgelöste Lehnten und Reallasten,
- 3) Markungsgrenzveränderungen,
- 4) Entdeckte Einschätzungs- und Recalculationsebler,
- 5) Veränderungen in der Steuerpflicht und in den gutherrlichen Catastern.

Als Abgang sind anzunehmen:

- 1) Ortschaftlich steuerfreie, zu öffentlichen Zwecken dienende Güter, Gewerbe und Gebäude,
- 2) Markungsgrenzveränderungen,
- 3) Entdeckte Einschätzungs- und Recalculationsebler,
- 4) Veränderungen in der Steuerpflicht und in den gutherrlichen Catastern.

Die Veränderungen sind nach Maß, Culturart, Cataster, Classe und Anschlag von 1823. auszuführen.

haben sich keine Veränderungen ergeben, so ist Fehlanzeige zu erstatten.

Waiblingen, den 20. März 1860.

R. Oberamt.

Haberlen.

An die R. Pfarrämter.

Der in Nro. 63 des Consistorialamtsblattes Seite 515 erforderte Bericht in Betreff des Zeichenunterrichtes in den Volksschulen ist in der nächsten Woche an die unterz. Stelle zu erstatten, oder ein Fehlbericht einzusenden.

Waiblingen den 20. März 1860.

R. Defanatamt,

Bührer.

Stuttgart.

An die R. Oberämter.

In Folge der in den Nummern 60 und 63 dieses Blattes in Betreff der Verstellung von Militärpferden erschienenen Bekanntmachung vom 8. März d. J. sind so viele Anmeldungen um Bestandsperde eingegangen, daß das Kriegsministerium im Interesse der zur Uebernahme von Pferden Lasttragende sich veranlaßt sieht, dieselben aufzufordern, ihre Gesuche ferner nicht sofort persönlich zu überbringen, sondern immer zunächst im Berichtswege durch die R. Oberämter nur schriftlich einzureichen, worauf sie in kürzester Zeit Antwort erhalten werden, ob noch Pferde abgegeben werden können, oder nicht.

Die R. Oberämter werden angewiesen, Gegenwärtiges zur Kenntniß der sämtlichen Gemeinden ihrer Bezirke unsehrbar gelangen zu lassen, damit namentlich weiter entfernt von den Carajonsorten Wohnende nicht vergeblich zu Kosten und Zeitverschwendung veranlaßt werden.

Den 19. März 1860.

Kriegsministerium.

92 94

Stuttgart. Lieferung von eichenen Schwellen für die neue Bahlinie.



Da durch die bis jetzt abgeschlossenen Lieferungs-Verträge der Bedarf von eichenen Stoß- und Zwischenschwellen für die neue Bahlinie von Cannstadt nach Wasseralfingen noch nicht vollständig gedeckt ist, so können noch weitere Angebote gemacht werden, von denen jedoch nur diejenigen Aussicht auf Berücksichtigung haben, bei welchen das Stück Stoßschwellen 8½' lang 10" breit, 5½" dick nicht über 3 fl. 30 fr. Das Stück Zwischenschwellen 8½' lang, 8" breit 5½" dick nicht über 3 fl. frei auf die Stationen

Schmidlen,
Baiblingen,
Enderbach,
Grumbach,
Winterbach,
Schorndorf,
Plüderhausen,
Lorch,
Gmünd,
Unterböbingen,
Möglingen,
Eßingen,
Malen und
Wasseralfingen.

zu stehen kommt.

Der Lieferungstermin ist

bis Ende März 1861

bestimmt, es können die Schwellen aber auch früher abgeliefert werden, wenn es von den Lieferanten gewünscht wird.

Lieferungen auf Stationen der schon im Betrieb stehenden württemb. Eisenbahn können nur bei größeren Quantitäten und zu Preisen, welche um den Betrag der Transport-Kosten bis Cannstadt niedriger sind, als die oben angegebenen, angenommen werden.

Angebote können schriftlich eingeschickt oder persönlich auf unserer Kanzlei, wo die weiteren Lieferungsbedingungen einzusehen sind, gemacht werden.

Den 15. März 1860.

K. Eisenbahnbau-Commission,
Schwarz.

Forstamt Reichenberg.

Revier Weissach.

Stamm- und Brennholz Verkauf.

Am Dienstag den 5. April d. J.

Im Staatswald Thänigs Klinge, Schlag-
erzeugniß: 40 Stück Säglöße von 10
bis 17" mittlerer Durchmesser und 16
bis 64' Länge; 17 Stück Bauholz von

8 bis 10" mittlerer Durchmesser und 40
bis 60' Länge, größtentheils von sehr
schöner Qualität; 1 Frog 16' lang.
Sodann Scheitholz im Staatswald Neos-
hau und Bergwald: 26 Stück Säglöße
12 bis 18" mittlerer Durchmesser und
16 bis 64' lang. 17 Stück Bauholz 6
10" mittlerer Durchmesser und 40 bis 70'

lang.
Säm
Aus
Klaster
Prüge
Prügel
Klaster
ter tan
neureis
Zusa
Vormit
mühle.
Reich

Der
wi
in
und
vorgen o
einfinden
Stutt

Berleg
Mi
auf den
markt
jeden Sa
selbe in
findet,
bekannt
Den 1
G
wirthschaft
sammeln,

lang. 1 Frosch und 1 Eichenstämmchen.
Sämmtliches Holz ist in der Rinde:

Mittwoch den 4. April

Aus eben diesen 3 Waldtheilen: 1
Klafter eichene Scheiter 1 Klafter eichene
Prügel 4 Klafter buchene Scheiter und
Prügel, 2 Klafter tannene Nugholz: 48
Klafter tannene Brennholzscheiter 6 Klaf-
ter tannene Prügel und 5 Wagen Tan-
nenreisstreu.

Zusammenkunft an beiden Tagen je
Vormittags 10 Uhr bei Häfener Säg-
mühle.

Reichenberg den 18 März 1860.

R. Forstamt,
v. Wesserer.

Waiblingen und
Neckarrens.

Floßeinrichtungs-Record.

Der Floßeinrichtungs-Record pro 1860
wird am Montag den 26. d. s.
im Holzgarten zu Waiblingen,
Vormittags 10 Uhr,
und im Holzgarten zu Neckarrens
Nachmittags 2 Uhr

vorgenommen; wozu die Liebhaber sich
einfinden wollen.

Stuttgart den 21. März 1860.

R. Holzverwaltung
Heimbürg.

Stuttgart.

Verlegung eines Krämermarkts in Berg.

Mit höherer Genehmigung ist der
auf den 28. Oktober fallende Krämer-
markt in Berg auf den Ostermontag
jeden Jahres verlegt worden, wonach der-
selbe in diesem Jahre den 9. April statt-
findet, was hiemit wiederholt öffentlich
bekannt gemacht wird.

Den 17 März 1860 Gemeinderath.

Woppenweiler.

Einladung.

Am nächsten Sonntag wird
sich der Ludwigsburger land-
wirthschaftliche Bezirksverein, bei mir ver-
sammeln, wozu ich höflich einlade.

Kronenwirth Kist.

Hegnach

Der Unterzeichnete hat aus einer Pfleg-
schaft einen vollständigen Schreinerhand-
werkzeug, namentlich eine ganz neue Ho-
belbank zu verkaufen, Liebhaber wollen
sich am

Samstag den 31 dieses Monats,

Vormittags 10 Uhr

bei ihm einfänden.

Den 23. März 1860.

Lammwirth Maurer.

Großheppach.

Am Montag den 26. März Nachm.

1 ein halb Uhr wird hier das jährl. Dis-
sionsfest gefeiert und freundlich dazu
eingeladen

Stuttgart.

Ein und Verkauf von Staats-
Obligationen, Anlehenloosen,

Einwechslung von Coupons u.
Trefferloosen, Gratis-Auskunft
über gezogene Nummern von An-
lehenloosen.

Ferdinand Garnier.

Waiblingen.

Empfehlung der Ulmer Bleiche.

Für diese rühmlichst bekannte Bleich-Anstalt
nehme ich Bleichgegenstände aller Art zur Be-
sorgung an.

J. F. Reinhardt
am Markt.

Hiemit zeige einem Publikum an, daß
bereits Leinwand, Garn und Faden für
die beliebte

Ulmer Bleiche.

wieder annehme und besorge

G. Kaufmann, jun.

Waiblingen. Eine größere Partdie Buchs
verkauft Kameralamdiener Heß.

Waiblingen.

Rechten

G u n n o

so wie sonstige künstliche Dünger empfiehlt
G. Kaufmann jun.

Waiblingen.

Stoekfische

täglich frisch gewässerte, empfiehlt,
C. Herzog Seifensieder.

Wer von der Post bis an mein Haus
einen weißen Kopf-Teppich gefunden hat,
wird ersucht denselben bei mir abgeben.

Kleemeister Karle.

Waiblingen. Einen Wagen voll guten
Dung hat zu verkaufen. Wer? sagt Ausgeber
dieses Blattes.

Waiblingen.

$\frac{1}{2}$ Morg. 4,2 Ruthen Wiesen im obern Ring,
Heuweg, verkauft

G. Billinger, zur Schwane.

Waiblingen. (Gelb-Antrag.)
600 fl. sind zu $4\frac{1}{2}$ Procent gegen genügende
Sicherheit sogleich auszuleihen. Das Nähere
sagt Ausgeber dieses Blattes.

Waiblingen. Mehrere Wagen voll
Angerfen hat zu verkaufen Zoller's Wittwe.

Waiblingen. Aus Auftrag habe ich ein
Quantum gutes Schind zu verkaufen, daselbe
wird auch in kleineren Quantitäten abgegeben.
Jg. Christoph Pfander.

Waiblingen. Unter günstigen Beding-
ungen findet ein junger starker Mensch eine
Lehrstelle bei
Schwalb, Messerschmidmeister.

Waiblingen. Einen jungen starken Men-
schen von ordentlichen Eltern, nimmt unter an-
nehmbaren Bedingungen in die Lehre
Schwalb, Messerschmidmeister.

Waiblingen. Die Stadtgärtchen
sind am Montag den 26. d. M. Nachm. v. 3
bis 6 Uhr von den bisherigen Pächtern u.
Pächtern auf dem Rathhaus zu lösen. Die
vacant gewordenen werden sodann am Mitt-
woch den 28. d. M. Nachm. 1 Uhr an die
Meistbietenden verpachtet. Man versammelt
sich bei der Heinrichsmühle. D. 24. M. 1860
Stadtschultheißenamt.

Waiblingen. Die Abfuhr von Grabenerde auf einigen Vicinalstraßen wird am nächsten
Montag früh 7 Uhr auf dem Rathhaus in Abstreich gebracht.
Den 24. März 1860. Stadtschultheißenamt.

Waiblingen.

Christian Nombold verpachtet nachstehende
Acker:

$\frac{1}{2}$ Morgen beim Hasenwäldle, (Haberfeld)
Die Hälfte von $2\frac{1}{2}$ Brsk. im miltlen Grund
Pächtliebhaber können mit Friedrich Sey-
bold jeden Tag einen Pacht abschließen.

Waiblingen.

Es sind folgende Güter zu verkaufen:
 $1\frac{1}{2}$ Viertel im schmalen Pfad, stark
2 Viertel im Kosthof,
Kaufsliebhaber können nächsten Montag den
26. März, Abends 7 Uhr, Käufe abschließen
bei Weingärtner Gottlieb Fischer.

Waiblingen.

Aus der Hinterlassenschaft des + Rudolph
Pfander sind verkauft:

$\frac{2}{8}$ Morgen 31 $\frac{1}{2}$ Ruthen Acker rechts am
Kommelschauer Weg für 220 fl.
 $\frac{1}{8}$ Morgen 46 $\frac{1}{2}$ Ruthen im Kleinenfeld
für 129 fl.

Dieselbe kommen am Montag den 26. d. M.
in einmaligen Aufstreich.

Waiblingen.

Johannes Weiswanger hat verkauft $2\frac{1}{2}$ Vit.
1 halb Achetel am Hochgericht für 302 fl. 42
kr. und kommt nächsten Montag den 26ten d.
M. in einmaligen Aufstreich.

Waiblingen. Aus der Verlassenschafts-
Masse des Heinrich Fischer Weingärtner ist
verkauft:

Eine zweifloßige Behausung in der Weins-
gärtner Vorstadt für 725 fl.

M e f e r.

Zelg Fellbach.
 $\frac{1}{8}$ Morgen 31,4 Ruthen auf der ebren R. d.
ibe für 303 fl.

M e f e r.

Zelg Schmidlen.
im kleinen Feld
 $\frac{3}{8}$ Morgen 6,7 Ruthen für 200 fl.
am Holzweg
 $\frac{4}{8}$ Morgen 4,3 Ruthen für 193 fl.

M e f e r.

Zelg Kommelschhausen.
im kleinen oberen Feld:
 $\frac{2}{8}$ Morgen 15,3 Ruthen für 215 fl.
Weinberge
in den jungen Weinbergen
 $\frac{4}{8}$ Morgen 20, 7 Ruthen für 361 fl.
im ebren Schrenbaum
 $\frac{2}{8}$ Morgen 9,2 Ruthen für 173 fl.
Obige Liegenschaft kommt am Montag
den 26. März in einmaligen Aufstreich.